Educate to Empower

Attention, Class! Unterrichtseinheit für die Klasse



Bewertung

Eine kurze Verständnisüberprüfung mit Lösungsschlüssel

- Etwa 15 Minuten
- 20 Punkte
- Konzentration: Wie man gegen Ablenkungen vorgeht

So verwenden Sie dieses Material

Dies ist eine kurze Verständnisüberprüfung, kein Test. Sie umfasst beide Lektionen: Die Fragen 1 bis 5 beziehen sich auf Lektion 1, die Fragen 6 bis 9 auf Lektion 2. Wann man sie verwenden sollte: entweder als Hausaufgabe nach Lektion 2 oder – besser noch – zu Beginn einer Folgestunde etwa zwei Wochen später, zusammen mit der Besprechung der Abschlussfragen. **Die Arbeit für die Schülerinnen und Schüler beginnt auf Seite 4. Bitte drucken Sie die Seiten 6–8 für alle aus. Falls Sie auch die Zusatzfrage stellen möchten, drucken Sie bitte ebenfalls Seite 9 aus.**

European Schoolnet

EPSON

Umfang

F	Was überprüft wird	Punkte	Lernziel und Lektion
1	Wissens-Check: Die beiden Arten der Aufmerksamkeit	2	LZ1 · Lektion 1
2	Anwendung: Zuordnung von Beispielen in die Kategorien Bindung und Steuerung	4	LZ1 · Lektion 1
3	Wissens-Check: Was Gedankenwandern kosten kann	1	LZ1 · Lektion 1
4	Verständnis: Warum die beiden Problemzustände gegensätzliche Lösungen brauchen	2	LZ2 · Lektion 1
5	Anwendung: Diagnose eines beschriebenen Zustands	2	LZ2 · Lektion 1
6	Verständnis: Warum „Leg dein Handy einfach weg“ nicht funktioniert	2	LZ3 · Lektion 2
7	Wissens-Check und Anwendung: Signal-Rausch-Verhältnis	3	LZ3 · Lektion 2
8	Verständnis: Verständnis: Stress, innere Uhr und Schwankungen	2	LZ4 · Lektion 2
9	Anwendung: Aus einer vagen Absicht einen konkreten Plan machen	2	LZ5 · Lektion 2
–	Selbsteinschätzung (ohne Punktwertung)	–	–

Lösungsschlüssel und Bewertungsschema

Werten Sie jede Antwort als richtig, die den Kern der Sache mit den eigenen Worten der Schülerinnen und Schüler wiedergibt. Die folgenden Formulierungen sind lediglich unverbindliche Beispiele.

F	Antwort	Bewertungshinweise	Punkte
1	Aufmerksamkeitsbindung: Wenn etwas die Aufmerksamkeit auf sich zieht, ohne dass man es sich aussucht (Bewegung, plötzliches Geräusch, ein roter Punkt). Aufmerksamkeitssteuerung: Wenn man selbst entscheidet, worauf man sich konzentriert, und dabeibleibt. Das kostet Kraft und macht müde.	1 Punkt für jede richtig beschriebene Art. Vergeben Sie Punkte für die Beschreibung, auch wenn der Begriff falsch ist.	2
2	Bindung: ein Handy, das auf dem Schreibtisch neben einem vibriert; ein Autoplay-Countdown am Ende eines Videos. Steuerung: Entscheiden, einen Absatz noch einmal zu lesen, weil man ihn nicht verstanden hat; die Augen auf die Tafel richten, während hinter einem andere reden.	Jeweils 1 Punkt, insgesamt 4 möglich. Sollte ein Schüler oder eine Schülerin Argumente für die „falsche“ Antwortvariante vorbringen und die Argumentation stichhaltig sein, vergeben Sie Punkte – die Grenze ist tatsächlich fließend, und eine gute Argumentation ist mehr wert als die Bezeichnung.	4
3	Es bleibt weniger von dem hängen, was man lernen soll/das Verständnis lässt nach.	Werten Sie jede Antwort als richtig, die auf eine Einschränkung der Lernfähigkeit oder des Verständnisses hindeutet. „Man wird abgelenkt“ allein reicht nicht – das wiederholt nur die Frage.	1
4	Weil es gegensätzliche Probleme sind. Wenn man zu aktiv ist, muss man sich etwas beruhigen (etwas Abstand nehmen, sich langsam bewegen, an einen ruhigeren Ort gehen). Wenn man zu inaktiv ist, muss man sich aufraffen (aufstehen, sich zügig bewegen, an einen Ort gehen, an dem mehr los ist). Die falsche Lösung macht es nur noch schlimmer.	1 Punkt für die Feststellung, dass die beiden Zustände gegensätzliche Maßnahmen erfordern. 1 Punkt für ein korrektes Beispiel für eine der beiden Lösungen oder für den Hinweis, dass die falsche Lösung das Problem verschlimmert.	2

F	Antwort	Bewertungshinweise	Punkte
5	Zu inaktiv (zu wenig aktiviert). Lösung: Aufstehen, sich zügig bewegen, an einen Ort gehen, an dem mehr los ist, oder selbst etwas produzieren (aufschreiben, erklären), statt nur zu lesen.	1 Punkt für die richtige Diagnose. 1 Punkt für eine Lösung, die die Aufmerksamkeit steigern würde. Lautet die Diagnose „zu aktiv“, passt die Lösung aber folgerichtig dazu, vergeben Sie 1 Punkt.	2
6	Weil der Reiz kein Trick ist: Die App zeigt genau das, was einen wirklich interessiert. Man wird zu nichts gezwungen. Ratschläge, die auf Willenskraft setzen, gehen deshalb am eigentlichen Problem vorbei.	1 Punkt für die Erkenntnis, dass das Interesse echt ist. 1 Punkt dafür, dies mit dem Grund in Verbindung zu bringen, warum auf Willenskraft basierende Ratschläge scheitern. Vergeben Sie keine Punkte allein aufgrund der Begründung „weil es fesselnd ist“ – dies ist das Missverständnis, das in Lektion 2 korrigiert wird.	2
7	SIGNAL = das, was man eigentlich tun sollte. RAUSCHEN = alles andere, was die Augen und Ohren wahrnehmen. Entscheidend ist der Abstand zwischen beiden. Alles, was hilft, den Abstand zu vergrößern: den Schreibtisch aufräumen, die anderen Tabs schließen, in Richtung einer leeren Wand schauen, eine Sache nach der anderen machen, es laut aussprechen, größere Schrift.	1 Punkt für das Signal, 1 Punkt für das Rauschen, 1 Punkt für jede praktikable Möglichkeit, den Abstand zu vergrößern. Vergeben Sie den dritten Punkt für das Verstärken des Signals ODER das Verringern des Rauschens – in Lektion 2 werden beide Aspekte behandelt.	3
8	Weil Konzentration ein Zustand ist, der sich verändert, und keine feste Größe. Tageszeit, innere Uhr und Stress beeinflussen sie. In einer stressigen Phase verschlechtert sich die Aufmerksamkeitssteuerung tatsächlich – und erholt sich danach wieder.	1 Punkt dafür, dass die Konzentration schwankt und nicht konstant ist. 1 Punkt für die Nennung einer beliebigen korrekten Ursache (Tageszeit, innere Uhr, Stress; akzeptieren Sie auch Schlaf). Der Hinweis, dass der Stresseffekt vorübergeht, zeigt besonders gutes Verständnis, bringt aber keine Zusatzpunkte.	2
9	Jede Umschreibung im Stil von „Wenn X, dann mache ich Y“ mit einem konkreten, nachprüfbaren Anlass und einer Handlung. Beispiel: „Wenn ich mich heute Abend hinsetze, um meine Hausaufgaben in Geschichte zu machen, werde ich mein Handy in meine Tasche stecken und nicht auf den Schreibtisch legen.“	1 Punkt für eine bestimmte Handlung. 1 Punkt für einen bestimmten Anlass oder Auslöser. Ein Plan ohne Angabe von „wenn“ erhält 1 Punkt. Ein Plan, bei dem beides fehlt, erhält 0 Punkte.	2
	Gesamt		**20**

Optionale Zusatzfrage – für Schülerinnen und Schüler im Alter von 14–18 Jahren

„Manche Leute sagen, Handys sollten in Schulen einfach verboten werden. Erkläre anhand dessen, was du über die beiden Arten von Aufmerksamkeit weißt, warum ein Handyverbot hilfreich sein könnte – und warum es allein möglicherweise nicht ausreicht.“ (6 Punkte)

Eine gute Antwort berücksichtigt beide Arten der Aufmerksamkeit: Ein Verbot beseitigt eine wichtige Quelle der Aufmerksamkeitsbindung (rote Punkte, Vibrationen, Autoplay), die Schülerinnen und Schüler nicht selbst abschalten können. Das echte Interesse an den Inhalten bleibt aber, egal wo das Handy liegt. Es sei darauf hingewiesen, dass die Forschungsergebnisse zu schulweiten Verboten gemischt ausfallen und dass sich die experimentellen Belege dafür, dass ein Handy in Reichweite die Leistung bei einer Aufgabe verschlechtert, ließen sich nicht immer bestätigen.

Vergeben Sie bis zu 2 Punkte für die richtige Anwendung des Begriffs Aufmerksamkeitsbindung, bis zu 2 Punkte für Aufmerksamkeitssteuerung und 2 Punkte für eine fundierte Schlussfolgerung, die über die bloße Wiederholung der Argumente beider Seiten hinausgeht.

Educate to Empower

Verständnisüberprüfung

Neun kurze Fragen. Etwa 15 Minuten. 20 Punkte.

NAME _____ KLASSE _____ PUNKTZAHL _____ /20

1. Es gibt zwei Arten von Aufmerksamkeit. Nenne sie und erläutere, wodurch sie sich unterscheiden. [2]

2. Kreuze bei jedem Beispiel an, ob es sich um Bindung oder Steuerung handelt. [4]

	BINDUNG	STEUERUNG
Ein Handy, das auf dem Schreibtisch neben dir vibriert	☐	☐
Die Entscheidung, einen Absatz noch einmal zu lesen, weil du ihn nicht verstanden hast	☐	☐
Ein Autoplay-Countdown am Ende eines Videos	☐	☐
Die Augen auf die Tafel richten, während hinter dir Leute reden	☐	☐

3. Was bedeutet das für dein Lernen, wenn deine Gedanken öfter abschweifen? [1]

4. „Zu aktiv“ und „zu inaktiv“ zu sein, erfordert gegensätzliche Lösungen. Warum ist das wichtig? [2]

5. Jemand sagt: „Ich saß die ganze Stunde lang da. Ich war still, habe den Lehrer angesehen, und am Ende ist mir klar geworden, dass ich kein einziges Wort verstanden habe.“ In welchem Zustand befand sich die Person und was würde helfen? [2]

6. Warum funktioniert der Ratschlag „Leg dein Handy einfach weg“ nicht besonders gut? Wende das an, was du darüber gelernt hast, wie Apps deine Aufmerksamkeit gewinnen. [2]

7. Erkläre, was SIGNAL und RAUSCHEN bedeuten, und nenne eine Möglichkeit, den Abstand zwischen beiden zu vergrößern. [3]

8. Warum schwankt deine Konzentrationsfähigkeit von einem Tag zum anderen? Nenne etwas, das darauf Einfluss hat. [2]

9. „Ich werde mich besser auf meine Hausaufgaben konzentrieren." Das ist kein Plan. Formuliere es so um, dass daraus hervorgeht, was die Person tun wird und wann. [2]

Und noch eine letzte Frage – sie wird nicht bewertet.

Du hast am Ende von Lektion 2 einen Plan aufgeschrieben. Hast du ihn auch wirklich umgesetzt?

- ☐ Ja, und er hat geholfen.
- ☐ Ja, aber er hat keinen Unterschied gemacht.
- ☐ Ich hab's versucht, aber dann vergessen, ihn einzuhalten.
- ☐ Nein

Wenn du ihn jetzt ändern müsstest, was würdest du verändern?

Educate to Empower

Zusatzfrage

Für Schülerinnen und Schüler im Alter von 14–18 Jahren.
Eine Frage, 6 Punkte.

NAME KLASSE PUNKTZAHL

/6

Manche Leute sagen, Handys sollten in Schulen einfach verboten werden. Erkläre anhand dessen, was du über die beiden Arten von Aufmerksamkeit weist, warum ein Handyverbot hilfreich sein könnte – und warum es allein möglicherweise nicht ausreicht.

[6 Punkte]